

## Vermerk

Thomas Knöller  
Abteilung Planung  
Telefon 2020  
knoeller@vvs.de

26. Juni 2012

## **Anpassung und Weiterentwicklung der Busverkehre im Landkreis Böblingen anlässlich der Inbetriebnahme der S-Bahn-Strecke Böblingen – Renningen (S60) Hier: Busnetzanpassung im Raum Magstadt/Maichingen**

### **Generelle Aufgabenstellung**

Mit der Inbetriebnahme der S60 soll die parallel verlaufende Regionalbuslinie 757 weitestgehend entfallen. Hier ist zu prüfen, inwieweit bisherige Bedienungsaufgaben dieser Buslinie ohne Nachteile für die ÖPNV-Nutzer von der S-Bahn übernommen werden können und welches Restangebot ggf. im Busverkehr verbleiben muss. Darüber hinaus soll dort, wo Verkehrsströme ohne Fahrzeitverluste sinnvoll auf die S-Bahn gelenkt werden können, das Busangebot auf die S-Bahn ausgerichtet werden. Besteht die Möglichkeit, mit Hilfe der S-Bahn erstmalig attraktive Beförderungsangebote auf wichtigen Verkehrsrelation zu unterbreiten, ist auch die Konzeption neuer Busverbindungen gefragt.

### **Situation in Maichingen**

Das Stadtgebiet Sindelfingen einschließlich des Stadtteils Maichingen wird außer von Regionalbuslinien auch durch den Stadtverkehr Böblingen-Sindelfingen bedient. Dabei werden vielfach dieselben Haltestellen angefahren. Der Entfall der Regionalbuslinie 757 in Maichingen löst daher keine Erschließungsdefizite aus, sondern stellt im Wesentlichen eine deutliche Verminderung des Fahrtenangebots im Busverkehr dar. Dem steht die zusätzliche Erschließung Maichingens durch die beiden S-Bahn-Haltestellen „Maichingen Bf“ und „Maichingen-Nord“ gegenüber. Die S-Bahn verkehrt allerdings in den Hauptverkehrszeiten nicht so häufig wie die Regionalbuslinie 757 und erreicht auch den zentralen Busknotenpunkt Sindelfingen ZOB nicht unmittelbar, bietet jedoch kürzere Fahrzeiten zum Verkehrsknotenpunkt Böblingen mit seinen weiterführenden Verkehrsangeboten. Den mit der S-Bahn verbundenen Fahrzeitverkürzungen im überörtlichen Verkehr stehen insofern gewisse Nachteile für den Kurzstreckenverkehr gegenüber, da für diesen Direktfahrmöglichkeiten und enge Fahrplankontakte besonders wichtig sind. Immerhin können dank des Anschlusses an den Stadtverkehr von Maichingen auch künftig wichtige Ziele im innerstädtischen Verkehr Sindelfingens umsteigefrei erreicht werden. Dies gilt jedoch nur eingeschränkt für die wichtigen Schulstandorte „Gottlieb-Daimler-Schule“ und „Goldberg-Gymnasium“. Hier bietet die Regionalbuslinie 757 derzeit direktere und häufigere Verbindungen.

### **Situation in Magstadt**

In Magstadt durchfährt die Regionalbuslinie derzeit die Ortsmitte und bietet mit 5 innerörtlichen Haltestellen entlang der Achse Renninger Straße/Weilemer Straße/Alte Stuttgarter Straße eine gute Zugänglichkeit zum ÖPNV. Die künftige S-Bahn-Station „Magstadt“ wird am südwestlichen Ortsrand

errichtet. Trotz des größeren Einzugsbereichs der S-Bahn fallen bei Aufgabe der Regionalbuslinie somit Siedlungsflächen aus der ÖPNV-Erschließung heraus. Zusätzlich bleibt festzuhalten, dass diese Buslinie auch in Magstadt ein dichteres Fahrplanangebot aufweist als die künftige S60. Insofern gilt auch hier, dass der überörtliche Verkehr von dem S-Bahn-Anschluss profitiert, während der Kurzstreckenverkehr verschlechterte Bedingungen vorfinden wird. Hinzu kommen die grundsätzlichen Erschließungsdefizite in der Nordhälfte der Ortslage, die zwingend gelöst werden müssen.

### **Konzeptionelle Überlegungen**

Bei der Betrachtung des Gesamttraums Maichingen/Magstadt löst der S-Bahn-Ausbau in Magstadt größeren Handlungsdruck aus. Die konzeptionellen Ansätze werden daher von Magstadt ausgehend entwickelt.

Die mit dem S-Bahn-Anschluss verbundene Erschließungsproblematik ist der Gemeinde Magstadt schon länger bewusst. In der Vergangenheit wurde daher als Ergänzung zur S-Bahn eine Ortsbuslinie konzipiert, die möglichst die gesamte Siedlungsfläche mit der S-Bahn-Station verbinden sollte. Ein entsprechender Rundkurs wäre zwischen zwei S-Bahn-Takten mit einem Fahrzeug zu bewältigen. Parallel dazu hatte der VVS frühzeitig darauf hingewiesen, dass die Kombination Ortsbus + S-Bahn die Anforderungen des Schülerverkehrs weder in qualitativer noch in quantitativer Hinsicht erfüllen können. Er forderte deshalb den Verbleib einer überörtlichen, auf den Schülerverkehr ausgerichteten Busbedienung. Dies ist im Nahverkehrsplan des Landkreises Böblingen auch so verankert.

Unter dem Gesichtspunkt der Übersichtlichkeit des ÖPNV-Angebots wurde bei vertiefenden Planungen untersucht, ob Ortsbus und Schülerverkehr nicht zu einem integrierten Angebot zusammengeführt werden können. Der bisher favorisierte Ortsbus-Ringverkehr erscheint zudem wegen der partiell langen Fahrzeiten zur S-Bahn nicht unproblematisch. Gerade im Kurzstreckenverkehr dürfte das ÖPNV-Angebot deutlich an Attraktivität verlieren, wenn zum Erreichen des Ziels kurze Fahrstrecken mit der S-Bahn mit langen Fahrstrecken im Zubringerbus kombiniert werden müssen. Diese Überlegungen waren Anlass für die Entwicklung eines gemeindeübergreifenden Ansatzes.

### **Buslinie Magstadt – Maichingen („Bügel-Lösung“)**

Der bisher als Ringverkehr konzipierte Ortsbus Magstadt wird im östlichen Magstadt aufgebrochen und statt zurück zum Bahnhof Magstadt nach Maichingen weitergeführt. Die Verknüpfung mit der S-Bahn an diesem Linienende kann in Maichingen-Nord oder am Bahnhof Maichingen erfolgen. Mangels Wendemöglichkeit in Maichingen-Nord, wegen der Verknüpfungsmöglichkeit mit anderen Buslinien und wegen der ortskernnahen Lage wird jedoch als Endpunkt der Bahnhof Maichingen favorisiert. Nachdem die Stadt Sindelfingen einen Endaufenthalt der Busse im Bahnhofsbereich allerdings sehr kritisch sieht, soll die Linie bis mindestens zur Haltestelle „Maichingen Hallenbad“ verkehren. Der Linienweg verläuft damit ab dem Bahnhof Magstadt über Magstadt-Nord, Magstadt-Ost, Magstadt-Süd, die Landhaussiedlung, Maichingen-Nord und Maichingen Bf bis Maichingen Hallenbad. Die Bedienung der Linie, für die die Nummer 745 vorgeschlagen wird, erfolgt im Gegenrichtungsverkehr, ein Halbstundentakt erfordert den Einsatz von 2 Fahrzeugen.

Für den Schülerverkehr zum Gymnasium Unterrieden in Maichingen werden einzelne Fahrten der Linie bis in die Allmendstraße verlängert. Anzahl und Zeitlage dieser Fahrwegserweiterungen sind

an den Anforderungen des Schülerverkehrs auszurichten. Einzelfahrten von Magstadt bis zum Sindelfinger Pfarrwiesengymnasium sind bereits heute Bestandteil des 757-Linienverkehrs und durch die S-Bahn nicht zu ersetzen. Sie sind deshalb auch künftig anzubieten. Der Schülerverkehr aus Magstadt zu den Schulstandorten „Daimler-Schule“ und „Goldberg-Gymnasium“ wird auf die S-Bahn verwiesen.

Der vorgeschlagenen Lösung sind folgende Vorteile zu attestieren:

- Das durch den Entfall der Buslinie 757 entstehende Erschließungsdefizit wird behoben.
- Der S-Bahn-Umsteiger kann sich immer für die Busteilstrecke mit dem für ihm kürzesten Weg entscheiden, Umwegfahrten sind nicht notwendig.
- Die Aufteilung der Nachfrage auf zwei Linienäste hilft, Kapazitätsengpässe zu vermeiden.
- Im Kurzstreckenverkehr ermöglicht die Buslinie Direktfahrten (z. B. von Magstadt aus zum Waldfriedhof, zur Landhaussiedlung, nach Maichingen-Nord/Solo).
- Mit einmaligem Umsteigen auf den Stadtverkehr Böblingen-Sindelfingen in Maichingen sind in der Stadt Sindelfingen auch solche Ziele noch gut zu erreichen, die nicht unmittelbar von der S-Bahn bedient werden. Mit dem Ortsbus als Ringverkehr wäre ein zweifacher Umstieg notwendig gewesen.
- Der Schülerverkehr aus Magstadt zum Gymnasium Unterrieden in Maichingen ist mit der Linienführung für den gesamten Ortsbereich Magstadt gut abgedeckt.
- Dem Schülerverkehr aus Magstadt zur Realschule Hinterweil und zu den Schulstandorten Eschenried und Pfarrwiesen bleiben die heutigen Fahrtenangebote erhalten.
- Wegen der regelmäßigen Bedienung des Waldfriedhofs und der Landhaussiedlung muss diese Aufgabe nicht in größerem Umfang als derzeit durch den Stadtverkehr Böblingen-Sindelfingen wahrgenommen werden.
- Die Linie kann in den Schwachlastzeiten mit einem Fahrzeug im Stundentakt bedient werden.

Mittelfristig wird erwartet, dass die Buslinie Maichingen – Magstadt in den Stadtverkehr Böblingen-Sindelfingen integriert werden kann. Der Bereich Waldfriedhof und die Landhaussiedlung wären damit ausreichend in das Netz des Stadtverkehrs eingebunden, eine Bedienung durch andere Stadtverkehrs-Linien erscheint dann verzichtbar. Zwischen Maichingen und Sindelfingen ZOB sollte eine zur S-Bahn umwegigere Linienführung (z. B. über den Glaspalast) gewählt werden. Mit dieser Konzeption wird für Magstadt eine optimale Arbeitsteilung zwischen S-Bahn und Bus erreicht: Die S-Bahn bedient vorrangig den großräumigeren Verkehr und wird hierfür durch den Buszubringer gespeist. Im Kurzstreckenverkehr bietet der Bus eine deutlich größere und gegenüber heute vergrößerte Anzahl umsteigefreier Direktverbindungen und stärkt so die Position des ÖPNV in diesem Marktsegment. Voraussetzung für diese Lösung ist allerdings eine Neukonzeption des Stadtverkehrs Böblingen-Sindelfingen zumindest im Raum Maichingen. Der Ansatz ist deshalb nicht kurzfristig umsetzbar.

Bei einem angemessenen Betrieb der Buslinie 745 Magstadt - Maichingen fallen jährlich etwa 205.000 Fahrzeug-Kilometer an. Es wird davon ausgegangen, dass die Leistungen über das entfallende Leistungsvolumen der Buslinie 757 abgedeckt werden können.

## **Empfehlung**

Mit der Buslinie Magstadt – Maichingen können die Erschließungs- und Bedienungslücken, die durch die Inbetriebnahme der S60 und dem gleichzeitigen Entfall der Buslinie 757 entstehen, gut aufgefangen werden. Die heutigen Vorteile des reinen Busverkehrs für Fahrten im Kurzstreckenbereich bleiben damit auch künftig in weiten Bereichen erhalten, gravierende Nachteile für einzelne Fahrgastgruppen, insbesondere mehrfache Umsteigezwänge, werden weitestgehend vermieden. Es wird erwartet, dass die BÜgel-Lösung bei den Fahrgästen eine größere Akzeptanz findet als ein reiner Ortsbus-Ringverkehr.